

Mehrfach-Triumph: Christina Fischer drückt dem Turnier ihren Stempel auf

Herbstturnier bei St. Georg: Heimische Reiter nutzen ihren Heimvorteil

Barsinghausen (mc). Das diesjährige Herbstturnier des Reit- und Fahrvereins St. Georg Barsinghausen, welches von Freitag bis Sonntag stattfand, entpuppte sich für den gastgebenden Verein als großer Erfolg. Zahlreiche heimische Reiter belegten die vordersten Plätze oder wussten mit guten Platzierungen zu überzeugen.

Allen voran zeigte Christina Fischer, auch auf verschiedenen Pferden, eine gute Performance. Nicole Thiele, Pressewart bei St. Georg, war begeistert: „Die Veranstaltung war erneut ein riesiges Vergnügen. Aber nicht nur für die Teilnehmer, auch die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Der Allroundwettbewerb, an dem insgesamt zehn Mannschaften teilnahmen, war ein absolutes Highlight.“ Auch der 2. Vorsitzende, Frank Bielefeld, sprach von einer „rundum gelungenen Veranstaltung mit einem hochkarätigen Starterfeld sowie guten Leistungen der heimischen Reiter“.

Christina Fischer siegte auf „Grossos Granit“ bei der Dressurreiterprüfung Klasse L (Jahrgänge 1986 und älter) mit 7,6 Punkten. Auf „Rico Dero“ belegte sie in der Dressurprüfung (Senioren) Klasse A, mit 7,8 Punkten ebenfalls den 1. Platz. 22 Teilnehmer hatten für den „Dr. Uwe Keck und Reitsportgeschäft Horze-Preis“ gemeldet. Acht von ihnen wurden am Ende mit Preisen versehen. Die Ehrungen übernahmen der 1. Vorsitzende Volker Wildhagen sowie Preisrichter Wolfgang Ritsert, die gemeinsam eine Plakette überreichten. Jessica Nitschke kam mit „Grand Coeur“ mit 7,2 Punkten auf den 4. Platz. In der Dressurreiterprüfung der Junioren (Klasse L) erreichte Madeline Stöhr auf „Hennes“ mit 7,0 Punkten einen respektablen 5. Platz. In der Dressurprüfung (Junioren/Klasse A) belegte



Christina Fischer auf Rico Dero triumphierte.

Foto: Kreisell

Pia Marie Meyer auf „Verona“ mit 7,5 Punkten, Rang 7 und Vivien Güttler auf „Walzertanz“ erreichte mit 7,4 Punkten den 8. Platz. In der Dressurprüfung, Klasse A - Oldie Cup wurde Claudia Bock auf Ronny mit 7,2 Punkten schließlich Achte.

Bei den Dressurprüfungen Klasse A für Mannschaften gewann die heimische Dressurmansschaft Barsinghausen I mit Nicola Walpuski auf „Anakonda“, Victoria Meyer auf „Giabatta“, Nadine Prissle auf „Gigolo“ und Claudia Bock auf „Ronny“ mit 8,0 Punkten. Die Mannschaft Barsinghausen II mit Pia Ma-

rie Meyer auf „Verona“, Marc Bödicker auf „Spencer“, Vivien Güttler auf „Walzertanz“ und Jessica Nitschke auf „Grand Coeur“ wurde mit 6,3 Punkten am Ende Siebter.

In der Stilspringprüfung Klasse A* Junioren erreichte Viktoria Meyer auf „Giabatta“ mit 7,8 Punkten den 3. Platz, Marie Bock auf „Ronny“ belegte mit 7,6 Punkten den 5. Platz und Vivien Güttler mit „Walzertanz“ wurde Achte mit 7,5 Punkten. In der Stilspringprüfung, Klasse A* (Senioren) war Christina Fischer auf „Leviathan“ erneut nicht zu schlagen. 7,7 Punkte bedeuteten gleichzeitig den Sieg.

In der Springprüfung Klasse A** erreichte Fischer auf demselben Pferd mit null Fehlerpunkten in einer Zeit von 50,49 Sekunden den 11. Rang. In der Stilspringprüfung Klasse L der Männer belegte Philipp Bock auf „Emma“ den 3. Platz mit 7,4 Punkten. In der Springprüfung Klasse A** teilten sich zwei heimische Reiter den 6. Platz: Sowohl Marc Bödicker auf „Einare“, als auch Bock, erneut auf Emma, erreichten in dieser Prüfung ein Ergebnis von 7,7 Punkten. In der Springprüfung Klasse L erzielte Bock auf Emma (erneut mit 7,7 Punkten) den 5. Platz.